

Feierstunden zum Volkstrauertag in den Bergkamener Stadtteilen

Bürgermeister Roland Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden in den einzelnen Ortsteilen ein: „Besuchen Sie die Gedenkstunden zum Volkstrauertag. Sie setzen damit ein Zeichen gegen die Kriege und die Gewalt.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitfühlens, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte

Die Feierstunde findet um 16.00 Uhr im Elisabeth-Haus, Parkstr. 2 a, statt. Die Gedenkrede hält Pastor Thorsten Neudenberger. An der Feierstunde wird ein Bläser-Ensemble mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte vor der Feierstunde um 15.30 Uhr am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen.

Rünthe

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Mitwirkende sind die Mitglieder der Sängervereinigung Rünthe, ein Bläserensemble und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pfarrer Reinhard Chudaska.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, wo der Ortsvorsteher, Herr Klaus Kuhlmann, einen Kranz niederlegt.

Weddinghofen

In diesem Jahr ist Bürgermeister Roland Schäfer zu Gast im Ortsteil Bergkamen-Weddinghofen. Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 10.30 Uhr an der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zur Auferstehungskirche an der Goekenheide. Dort findet um 11.00 Uhr der Bittgottesdienst für den Frieden statt. Mitwirkende dieser Feierstunde sind der ev. Posaunenchor und Männer der Freiwilligen Feuerwehr, die für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache halten. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pfarrer Christoph Maties.

Vor der Feierstunde werden Bürgermeister Roland Schäfer und Ortsvorsteher Dirk Haverkamp zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.00 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.15 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Oberaden

Um 11.00 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Die Ansprache hält Pfarrerin Petra Buschmann-Simons. Mitwirkende sind der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche und die Sängervereinigung Oberaden/Beckinghausen.

Overberge

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastraße beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Uwe Reichelt am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Frank Hielscher.

Heil

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der Ev. Kirche Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird die Ortsvorsteherin, Frau Rosemarie Degenhardt, am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pfarrer Reinhard Chudaska. Mitwirkende sind der Männergesangverein Heil und der Spielmannszug „In Treue fest“.

Hertie-Ruine für ein paar Stunden voller Leben



Die Pläne für Kamen² konnte man sich auch anschauen. Foto: Caro Tolkemit

Grelles Licht, laute Musik und hunderte Menschen: Die Hertie-Ruine war heute Nachmittag noch einmal für ein paar Stunden voller Leben. Unerwartet viele Kamenerinnen und Kamener, vor allem ältere, waren gekommen zur großen Abriss-Party. Wollten noch einmal „ihr“ altes Kaufhaus sehen, in dem sie jahrzehntelang eingekauft haben. Hier gab es alles – vom Knopf übers Bügeleisen bis zur Winterjacke. Aus, vorbei. Wer zuletzt durchs Fenster ins Innere schaute, sah eine dunkle, leere, riesige Halle, in der riesige Pfützen standen, weil das Gebäudedach inzwischen leck war.

Abriss dauert drei Monate

Im Dezember nun kommen die Arbeiter, wird das Gebäude erst entkernt und dann abgerissen. Nach Aussage der Architektin dauert das rund drei Monate. Vorausgesetzt es läuft alles nach Plan. Dass jede Menge Asbest verbaut worden ist in dem alten Haus, ist bekannt. Auch dass es auf einer Gussplatte steht. Doch weiß man nicht, was sich darunter verbirgt. Und wenn wir Kamener eines wissen, dann dieses: Bomben schlummern reichlich im Kamener Untergrund.

Aber die Architektin ist optimistisch: Verläuft der Abriss ohne Komplikationen, könne im März der Bau des neues Hauses Kamen Quadrat beginnen, sagt sie. Und Ostern 2015 wäre es dann soweit: Dann trifft sich Kamen zur Einweihung des neuen Einkaufszentrums.

Bleibt am Ende die Frage, was passiert mit dem Ladenlokal in der Adenauerstraße, wenn der Rewe-Markt dort rausgeht, um ins Kamen Quadrat zu ziehen? Da werde es mit Sicherheit eine schnelle Lösung geben, verspricht Wirtschaftsförderer Ronald Sostmann.



Antrag auf Abbruch des Wohnturms im Rathaus eingegangen

Bürgermeister Roland Schäfer und der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters zeigten sich am Donnerstag hoch erfreut bei Durchsicht der eingegangenen Post: Der lange angekündigte Antrag zum Abbruch des Wohnturms ist nun tatsächlich eingegangen.



Im Oktober zeigte sich der Bergkamener Wohnturm noch von seiner Schönsten Seite. Jetzt liegt der Abbruchantrag vor. Foto: Patrick Opierzynski

Bei aller Sympathie der Stadt Bergkamen für diese Abbruchmaßnahme (bekanntlich wird die Stadt bei Beendigung der Abbrucharbeiten sich einmalig mit pauschal 300.000,00 € beteiligen) muss der Antrag nun von der Stadt in ihrer Funktion als staatliche Bauaufsichtsbehörde emotionslos geprüft werden.

Da bereits alle Gutachten vorliegen und es auch keine

besondere Schadstoffproblematik gibt, ist die Stadt zuversichtlich, die Abbruchgenehmigung noch in diesem Jahr erteilen zu können. Richtig freuen, so die Stadtspitze, werden wir uns allerdings erst, wenn die Bagger vor Ort tatsächlich loslegen.

Solidaritätskonzert für die Angehörigen von „Bo“ von den KrombacherKellerKindern

Ein Solidaritätskonzert zu Gunsten der Angehörigen von „Bo“ findet am Freitag, 22. November, im Soundclub Yellowstone. „Bo“ ist im April 2013 kurz nach seinem Auftritt mit der Band „Krombacher Kellerkinder“ beim Jubiläumskonzert im Yellowstone unerwartet an Lungenversagen gestorben. Mitmusiker, Freunde, Organisatoren und Besucher werden einem langjährigen Weggefährten mit diesem Event gedenken.



Gasliners

Der komplette Eintritt und die Erlöse aus dem Getränkeverkauf

gehen an die Angehörigen. Für zusätzliche Spenden gibt es natürlich ebenfalls die Gelegenheit. Es spielen vier Bands, die „BO“ sehr geschätzt hat und ein paar Freunde bringen noch einmal BO's Songs und Lieder, die er mochte auf die Yellowstone Bühne.

Musiker von Woof, KrombacherKellerKinder, Upside Down, Killing Chord und May The Force Be With You spielen BO's Lieder und covern Songs die er mochte. Vorher rocken sich The Gasliners (Punkrock, Lünen), A Time To Stand (Melodic-HC, Paderborn), Gods Will Be Done (Thrashmetal, PB) und Disobey (Lünen Style Hardcore) durch den Abend. Die „Beifang & Horrorbiz Allstars“ werden dann mit einer Spezialaktion den Abend beenden.



Gods Will Be Done

Insbesondere The Gasliners werden den Besuchern einen beeindruckenden Auftritt bieten. Rock`n Roll ist die perfekte Definition für die Band aus Dortmund und Lünen. Die Performance der Band wird mit Sicherheit in Erinnerung bleiben. Mit früheren Bands waren die Bandmitglieder auch überregional aktiv, unter anderem in Italien, England, USA und Holland. Bei diesen Auftritten teilten sie sich die Bühne unter anderem mit Poison Idea, Nashville Pussy, Cocksparrer, Antiseen und Murder Junkies.

Der Einlass zu der Veranstaltung ist 19.00 Uhr. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Burning Heart - Jubiläumskonzerte ausverkauft

Die Jungs haben es einfach drauf: Burning Heart feiert Geburtstag und die Massen strömen. Die Akustiknacht am Freitag, 15. November, ist schon seit Tagen ausverkauft. Jetzt bleibt die Abendkasse für das Konzert am 16. November in der Kamener Stadthalle auch geschlossen.

„Wir haben schon so viele Karten verkauft, dass es an den Vorverkaufsstellen nur noch einigewenige gibt“, zeigt sich Thomas Leitmann, Sänger der Band, erfreut und überrascht zugleich. Schließlich sind es in diesem Jahr gleich zwei Veranstaltungen.

Diejenigen, die bereits Karten haben, können sich auf ein tolles Programm mit Tony Mono und natürlich mit „Burning Heart“ freuen. Diejenigen, die noch keine Karten haben, bekommen mit etwas Glück bis Samstag noch welche an den Vorverkaufsstellen.

Tankstellenraub: Maskierter bedroht Angestellte

Entsetzen in der Nachtschicht: In der Nacht zu Donnerstag (14. November) betrat gegen 2.40 Uhr ein maskierter Mann eine Tankstelle an der Werner Straße und ging direkt auf die 28-jährige Angestellte zu. Unter Vorhalt eines Messers forderte

er sie auf, das Bargeld aus der Kasse herauszugeben. Anschließend musste sich die Angestellte auf den Boden legen. Der Täter flüchtete in unbekannte Richtung.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: schlanke Gestalt, er trug eine graue Jacke mit Kapuze, eine graue Hose und Handschuhe. Er war mit einer Skimaske maskiert und sprach akzentfreies Deutsch.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Lkw umgekippt – Fahrer schwer verletzt



Der Lkw prallte in die Schutzplanke und kippte um.
Fotos: Ulrich Bonke

Nichts geht derzeit auf der Autobahn 1 zwischen Kamen und Unna. Hier liegt ein Lkw nach einem Unfall, bei dem der 44-jährige Fahrer schwer, sein Beifahrer (30) leicht verletzt wurde, auf der Fahrbahn. Nach Erkenntnissen der Polizei prallte der Gliederzug um 8.50 Uhr gegen die rechte Schutzplanke, kippte um und verlor seine Ladung, die unter anderem aus Lebensmitteln, Sektflaschen und Bildschirmen bestand.

Nachdem die Autobahn Richtung Dortmund am Morgen zunächst komplett gesperrt worden war, wird der Verkehr inzwischen auf einer Spur an der Unfallstelle vorbeigeführt, was einen kilometerlangen Stau zur Folge hat. Überdies verlassen viele

Autofahrer die Bahn an der Abfahrt Kamen Zentrum, um über Unna nach Dortmund oder weiter Richtung Süden zu kommen. Heißt: Wer über die Friedrich-Ebert-Straße nach Unna fährt, braucht sehr viel Geduld. Die Bergungsarbeiten dauern an.



Auch der
Rettungshubschraube
r war im Einsatz.

Oberadener Realschüler besuchen Para-Badminton Weltmeisterschaft

Die Klasse 9b der Realschule Oberaden besuchte die Weltmeisterschaften im Badminton für Menschen mit Behinderung, an denen über 250 Spieler und Spielerinnen aus 38 Nationen teilnahmen.



Die 9 b der Realschule bei der Para-Badminton Weltmeisterschaft.

Gespielt wurde in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund statt. Mit der Ausrichtung dieser Para-Badminton World Championship bewirbt sich die Sportart für die Teilnahme an den Paralympics 2020.

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Badminton mit Handicap“ erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Sportart Badminton. Dabei konnten viele spannende Spiele verschiedenster Nationen auf allerhöchstem Niveau verfolgt werden. Besonders ein Duell der kleinwüchsigen Spieler sowie die Badmintonspieler im Rollstuhl zeigten, zu welchen Leistungen sie trotz Handicap fähig sind. Einige Schüler hatten die Möglichkeit, als Helfer zu agieren und unterstützten die Organisationsleitung der WM, Petra Opitz (RBG Dortmund), tatkräftig. Den Kontakt hatten die

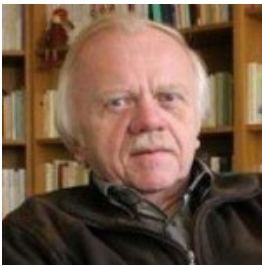
Klassenlehrerin der 9b Frau Schneider und der Sportlehrer Herr Holtmann hergestellt.

„Im Rahmen der Inklusion stellte der Besuch eine Sensibilisierung der Schüler für Sport mit Menschen mit Behinderung dar“, ist die Realschule überzeugt. Für den weiteren Unterricht werden den Realschülern von der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus Bochum Langendreer zwei Sportrollstühle zu Verfügung gestellt, um sich weiter und dann auch aktiv und selbsttätig mit dem Thema auseinandersetzen zu können.



Meinungsfreiheit gibt es nicht überall: Peuckmann betreut verfolgten Blogger aus Bangladesch

Meinungsfreiheit im Internet oder gedruckt in Zeitungen in Büchern ist ein hohes Gut, das leider in vielen Ländern missachtet wird. Aktuell betreut der Schriftsteller und ehemalige Lehrer des Bergkamener Gymnasiums Heinrich Peuckmann einen jungen Blogger aus Bangladesch, der zurzeit in einem Asylbewerberheim in Nordrhein-Westfalen lebt.



Heinrich
Peuckmann

Was in Deutschland selbstverständlich ist, die eigene Meinung frei zu äußern, brachte dem Blogger in Lebensgefahr. Ihm blieb die Möglichkeit zu fliehen und hier, um Asyl zu bitten. Andere Schriftsteller, Journalisten, Künstler und Blogger werden in vielen Ländern in Gefängnisse gesperrt. An deren Schicksal erinnert die deutsche Schriftstellervereinigung PEN anlässlich des internationalen Tags des inhaftierten Schriftstellers am 15. November.

Heinrich Peuckmann nimmt am Vorabend an einer Versammlung des PEN in Darmstadt teil, in deren Rahmen der Hermann-Kesten-Preis für besondere Verdienste um verfolgte Autoren verliehen wird. Er geht diesmal an „Index on Censorship“ geht. Die Laudatio hält Iryna Khalip. Sie war Preisträgerin des Jahres

2012. Sie konnte ihn aber nicht entgegennehmen, weil sie wegen ihrer kritischen Berichterstattung in Weißrussland unter Hausarrest stand.

Aktuell sorgt sich Peuckmann und seine Schriftsteller-Kolleginnen und Kollegen um das Pussy Riot-Bandmitglied Nadeschda Tolokonnikowa. Deren Aufenthaltsort ist seit dem 22. Oktober unbekannt. Mit einer breit angelegten Aktion versuchen das internationale PEN und Amnesty International zu die russischen Behörden zu bewegen, Auskunft zu geben. Die Musikerin sollte am 22. Oktober in eine Strafkolonie verlegt werden.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage von Amnesty International unter diesem Link.

Europäische Union in der Kinder-Uni

Um die Europäische Union geht es in der nächsten Kinder-Uni-Vorlesung mit Alexandra Quintern von der Universität Bielefeld. Die Vorlesung startet am Freitag, 15. November um 17 Uhr im Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna, Seminarstraße 4.

Europa – so heißt unser Kontinent. Doch woher stammt eigentlich dieser Name und was hat eine Prinzessin damit zu tun? Wo fängt Europa an und wo hört es auf? Welche Staaten gehören heute zur EU? Warum arbeiten die Staaten in Europa zusammen? All diese Fragen und noch viele mehr werden am Freitag beantwortet.

Wissen macht Spaß



Alexandra Quintern
erklärt Europa.
Foto: Universität
Bielefeld

Die Vorlesung dauert rund 60 Minuten und jedes Kind erhält am Ende der Veranstaltungsreihe eine Teilnehmerurkunde. „Neben einer gehörigen Portion Neugier sollten die Kinder einen Zettel, einen Stift und unbedingt das Programmheft mitbringen, wenn sie die Teilnahmestempel sammeln“, empfiehlt Martina Bier (Kreis Unna), die die Kinder-Uni organisiert. Denn wer alle Vorlesungen des Halbjahres besucht hat, nimmt bei der letzten Vorlesung dieses Jahres (am Freitag, 6. Dezember in Bergkamen) an einer Verlosung für eine Fahrt zur Fachhochschule Dortmund teil. Mit ein bisschen Glück kann man dort am 7. Januar 2014 einen Tag lang „echte“ Hochschulluft schnuppern.

Veranstaltet wird die Kinder-Uni, ein Projekt des von Landrat Michael Makiolla initiierten „Zukunftsdialog Kreis Unna“ und Teil seiner Bildungsoffensive, vom Kreis Unna in Kooperation mit den Hochschulen der Region. Unter dem Motto: „Wissen macht Spaß!“ lösen Wissenschaftler von „echten“ Universitäten mit den jungen Hörerinnen und Hörern einige Rätsel dieser Welt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahme: ganze Schulklassen).

Das komplette Halbjahresprogramm wurde an alle Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kreis verteilt und liegt auch im Kreishaus, in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden aus. Außerdem gibt es das Programm als PDF unter www.kreis-unna.de als Download. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und zur Kinder-Uni Spezial.

Öffentlichkeitsfahndung nach Ladendiebstahl in Unna

Am 12. August entwendete ein unbekannter Täter eine Jeanshose aus einem Bekleidungsgeschäft am Rathausplatz in Unna.



Wer kennt
diesem Mann?

Auf Beschluss des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun ein Lichtbild des Beschuldigten.

Wer kennt den abgebildeten jungen Mann, der zur Tatzeit eine schwarze Blousonjacke mit einem silberfarbenen Schriftzug „Team“ trug? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0 entgegen.